Ich will dir ein frohes Stündchen bereiten,
dich reichlich bewirten mit Süßigkeiten.

K. Frau Spinne, da komm' ich sogleich zu dir;
denn Süßigkeiten behagen mir.

Die Spinne ihrer List sich freut,
die Fliege besucht sie ungescheut.
Doch ach! kaum hat sie sich niedergesetzt,
fühlt sie sich gefangen, geknebelt, verletzt.
Da seufzte sie: „Du Böse, du hast gelogen!"
Wer leicht glaubt, wird leicht betrogen.

---

46. Knabe, Hund und Katze.

Von Gustav Kolting.

H. Ich spiel zu jeder Stunde gern
mit meinem freundlichen jungen Herrn.

Kn. Ja, Caro, du bist ein gutes Thier;
ich habe dich auch recht lieb dafür.

Der Knabe nimmt drauf in die Arme den Hund,
und dieser leckt zärtlich ihm Hände und Mund.
Die Katze dabei sieht voll Aerger und Neid
der beiden Freunde Zärtlichkeit.
Mit ihr will freilich Niemand spielen,
weil sie so leicht ihre Krallen läßt fühlen.
So geht's! den Falschen meidet man,
weil man ihm niemals trauen kann.

---

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597